

Balanceakte

Ein paar nette Kurzgeschichten über dieses und jenes ;)

Von abgemeldet

Kapitel 14: ((not)) perfect [zensiert]

~~~~Vorwort~~~~

GOMEN!!!! GOMEN NASAI!!! ENTSCHULDIGUNG!! SORRY!!! PARDON!!!

Ich hab's schon wieder getan. Adult. TUT MIR ECHT LEID!! Naja, hier die zensierte Version. Ganz brav.

~~~~VorwortEnde~~~~

Nein. Nein, nein, nein. NEIN VERDAMMT!

Das war alles was der rothaarige Teenager dachte, als er in den Spiegel sah. Er kam gerade aus der Dusche und hatte perfekten Blick auf das, was sich sein Körper schimpfte. Am liebsten hätte er jetzt den Spiegel zerhauen, aber da das auch niemandem was brachte, wandte er sich einfach von diesem ab und ging ins Schlafzimmer um sich anzuziehen. Aber dieses eklige Gefühl verschwand nicht. War er schon immer so hässlich gewesen? Schon damals im Wammy's House? Damals war er ein Kind gewesen und hatte sich über so etwas keine Gedanken gemacht. Aber jetzt...jetzt war alles anders geworden. Grübelnd zog er sich einen seiner gestreiften Pullover über und schlüpfte in ausgewaschene Jeans. Schnell noch die Fliegerbrille und die Motorradstiefel angezogen und ab ins Auto. Normalerweise fuhr er schnell und unvorsichtig, aber heute war er ziemlich lahm. Weil er Angst hatte, anzukommen. Heute würde er Mello wiedersehen. Nach 4 Jahren...eigentlich sollte er sich wohl freuen. Immerhin liebte er den Blondnen. Immernoch so sehr wie damals...trotzdem hatte er eine schreckliche Panik, ihn wiederzusehen. Immerhin, 4 Jahre waren vergangen, und nicht jeder war so verbissen bei der Liebe wie Matt. Es war gut möglich, dass Mello inzwischen jemand anderes kennengelernt hatte. Und selbst wenn nicht...ob er Matt überhaupt noch so attraktiv fand wie damals? Wohl kaum. Matt seufzte. Es war absolut peinlich und unsinnig, sich irgendwelche Hoffnungen zu machen, für Mello war er eine Jugendsünde gewesen, nichts weiter. Und auch wenn es den Rothaarigen unsagbar traurig machte so war es eben so. Ein weiterer Seufzer entfuhr ihm, als er feststellte, dass er da war. Er parkte sein Auto, stieg aus und ging mit zittrigen Knien auf die alte Lagerhalle zu, in der sie verabredet waren. Wie die Blonde wohl reagieren würde? Naja, es war keine Zeit, um sich darüber noch Gedanken zu machen, er war sowieso spät dran.

Die Tür machte beim Öffnen ein knarzendes Geräusch, dass ein tausendfaches Echo in der Halle auslöste. Gruselig, dachte Matt. Und im nächsten Augenblick erstarrte er zu Eis.

Da stand er...Mello. Und er war so sexy, dass Matt sich wirklich beherrschen musste, nicht augenblicklich über ihn herzufallen. Aber seine Unsicherheit erledigte das Problem für ihn. Denn von einem Moment zum anderen hatte sich in Matt der Gedanke gefestigt, Selbstmord zu begehen. Sich einfach irgendwo runterzustürzen. Oder vor einen Laster zu schmeißen. Oder in der Öffentlichkeit Kira zu beschimpfen. Oder Farbe zu essen. Oder 1.659 Schlaftabletten zu schlucken. Oder sich irgendwas in die Brust zu rammen. Oder sich an einem Kabel zu erhängen. Oder Mello wütend zu machen. All das würde er auf der Stelle machen, nur um nicht länger ein kleines Stück Scheiße neben dem sexiesten Menschen des Universums zu sein. Doch eben dieser Mensch ging nun grinsend auf ihn zu. Grinsend weswegen? Aus Schadenfreude? Aus Triumph? Einfach so? Nein, Letzteres konnte er wohl ausschließen.

"Matt! Du bist gekommen!"

Rief die in Leder gekleidete Schönheit vor ihm und biss herzhaft von der Schokolade ab. War er immernoch süchtig danach? Wie schaffte er es nur, so auszusehen? Matt hatte noch nichts erwidert, und das Grinsen verschwand vom Gesicht des anderen.

"Heey, Matty, huhu, lebst du noch?"

Er setzte einen skeptischen und leicht genervten Gesichtsausdruck auf und wedelte Matt mit seiner Hand, deren wunderschöne schlanke Finger in engen Lackhandschuhen steckten, vor dem Gesicht herum.

"Ähm, hi, M-Mello."

Watsch! Am liebsten hätte sich Matt geohrfeigt. Tolle Antwort, du Idiot, dachte er sich. Offensichtlich dachte Mello ähnlich.

"Sag mal, stehst du unter Drogen? Schonmal was von Wiedersehensfreude gehört?"

Leicht schmollend ließ er sich neben Matt auf den Boden fallen und biss erneut von der Tafel ab. Matt setzte sich neben ihn. Erstmals die Gedanken ordnen.

"Und, was hast du vor?"

"Hm?"

"Naja, wozu brauchst du mich? Du hast mich wohl kaum aus einem Anflug von Sehnsucht angerufen?"

Grinsend sagte Matt das. Am liebsten hätte er geheult.

"Najaaa...also pass auf: Kira wird dir wohl kaum entgangen sein. Ich kriege ihn. Und du hilfst mir. So."

Matt hätte fast lachen müssen. Tja, das war Mello so wie er ihn kannte. Einfach mal alle nach seiner Pfeife tanzen lassen.

"Oke. Kein Problem."

"Gut. Also, auf in dein Apartment."

"Klar. Äh, was??"

Aber der Blonde grinste nur schon wieder und lief mit Matt's Schlüsseln auf sein Auto zu.

~~~

Ein paar Tage später saß Matt in seiner Wohnung auf der Couch, spielte Lara Croft und wartete darauf, dass Mello aus der Dusche kam. Die ganze Zeit über hatte Mello ihn nicht angerührt. War ja auch klar. Er schüttelte den Kopf. In seiner Hand wurde Lara Croft grade mitten in ihren perfekten Waschbrettbauch geschossen und verreckte kläglich. Was auch immer. Er legte den Gameboy zur Seite und versuchte sich Selbstvertrauen zuzusprechen. Mal sehen...was hatte er Gutes an sich? Seine Brust...keinerlei Muskeln. Toll. Nagut, was anderes. Seine Hände...bäh, nein. Ähm...seine Nase! Ach, so ein Scheiß. Die Wahrheit war, er hatte nichts Schönes an sich. Er hatte keine Muskeln und kleine Fettpölsterchen von der ganzen beschissenen

Pizza, sein Gesicht war langweilig, seine Haare hatten eine seltsame Farbe und sowieso war an ihm nichts sexy oder attraktiv. Im Gegensatz zu Mello...schon dieser Name war purer Sex. Im Gegensatz zu Matt. Das klang wie fett. Und langweilig. Gewöhnlich. An Mello war einfach alles wunderbar...seine Klamotten, seine Muskeln, sein Gesicht, dem selbst die Brandnarbe keine Abzüge gab, seine Haare...alles war so schön, dass die Selbstmordgedanken gleich wieder Lust hatten, aufzutauchen. Aber sie hatten keine Chance, denn andere Gedanken ließen ihnen keinen Platz. In der Tür stand nämlich Mello, mit tropfenden Haaren und nichts als einem Handtuch um seine Hüften gewickelt. Matt fühlte wie etwas Warmes auf seine Lippen tropfte. FUCK, er hatte Nasenbluten gekriegt...NEIN WIE PEINLICH!! Schnell drehte er sich weg und suchte verzweifelt nach einem Taschentuch. Da wurde ihm plötzlich eines gereicht...von einem zweifelsohne amüsierten Mello.

"Grr...jaja, lach nur."

Schwach knurrend nahm Matt es an und hielt es sich an die Nase. Sowas konnte aber auch nur ihm passieren.

"Was willst du denn noch? Hast du dich noch nicht genug an meinem Unglück geweidet?"

Fauchte Matt die blonde Schönheit an, die immernoch dort stand und sich das Lachen verkniff.

"Nein, noch nicht."

Und dann kam er näher und plötzlich rutschte sein Handtuch weg. Matt atmete zischend ein. Was zum Teufel sollte diese Vorstellung bitte?

"Und was machst du jetzt, hm?"

Mello kam näher. Und da platzte Matt der Kragen.

"WILLST DU DICH ÜBER MICH LUSTIG MACHEN?? HÖR AUF MIT DEM SCHEIß! DAS IST SO MIES VON DIR!!"

Brüllend stürmte er aus dem Raum und knallte die Schlafzimmertüre laut zu. Dort schmiss er sich auf's Bett und fing erstmal an, sich die Seele aus dem Leib zu heulen. Warum tat Mello ihm so was an? Grinsend und feixend stand er da und machte ihm umso klarer, dass er ihn nie mehr wieder bekommen würde? Ihn so zu demütigen...das war unter der Gürtellinie. Klar unter der Gürtellinie. Die ganze Zeit hatte Mello nicht einmal seine Hand genommen oder so was...obwohl, bei ihm wäre es passender, Matt gleich zu vergewaltigen. Aber das hatte er nicht getan. Schluchzend und sich weiter über Mello aufregend fiel Matt irgendwann in einen tiefen Schlaf.

Was er nicht wissen konnte, war, dass im Nebenzimmer ein blonder Sexgott auf der Couch saß und sich schreckliche Vorwürfe machte.

Am nächsten Morgen war Mello nicht da. Kein Zettel, nichts. Aber seine Sachen hatte er nicht dabei, also würde er wohl bald wiederkommen. Seufzend setzte Matt sich an den Tisch und knabberte an trockenem Toast. Was Mello wohl sagen würde wegen Gestern? Vielleicht sowas wie "Ich hätte nicht gedacht, dass du so kindisch bist, Matt." oder "4 Jahre ist das her...komm drüber weg!" oder auch gar nichts...Bonk. Seine Stirn landete auf der Tischplatte. Idiot, Idiot, Idiot, Vollidiot!! Wieso hatte er überhaupt zugestimmt, mit Mello zu arbeiten? War doch klar, dass er das nicht schaffen würde. So wie es war, konnte es wohl kaum bleiben. Wie sollte er Mello das nur beibringen? Keine Ahnung. Keinen Schimmer.

Klack. Die Türe öffnete sich und jemand betrat kurz darauf die Küche. Es konnte nur

Mello sein.

"Morgen, Matt."

"Was willst du?"

"Dreh dich um."

"Nein. Keine Lust."

"Matt!"

"Was?"

"Komm schon."

"Fucke, was denn?"

"Dreh dich um."

"Grrr."

Atemnot. Hust, keuch, röchel - Game over.

"FUCK MELLO WAS SOLL DAS???"

Der Blonde war schon wieder nackt. Aber halt...da stand irgendwas auf ihm drauf. Überall...was stand da?

"Ich glaub ich weiß jetzt was dich beschäftigt."

Da standen lauter blöde Sachen...auf Mello's Brust stand "käsig" und auf allen seinen Brandnarben "verrottet". Quer über sein Gesicht stand "tuntig" geschrieben und auf seinem Bauch "Nutte". Matt war geschockt.

"Was soll das denn bitte?"

"Naja...niemand ist perfekt Matt. Ich könnte mich selber auslachen. Dass ich nicht gemerkt hab wie sehr ich dich verunsicher...ich war ja so ein Idiot."

Hey, Moment mal...Matt war doch der Idiot hier!!

"Mello, ich -"

"Nein, sag nichts. Ich hab's begriffen. Es tut mir Leid, dass ich so blöd war. Aber weißt du was Matt? Du bist nicht der Einzige der schlecht von sich denkt. Jeder hat doch mal Zweifel, oder? Aber das musst du nicht. Weißt du, ich liebe dich...immernoch so sehr wie damals."

Und mit diesen Worten küsste er Matt direkt auf den Mund. Es war ein verzweifelter Kuss, aber er war ehrlich. Und Matt konnte gar nicht anders als ihn zu erwidern. Er schlang seine Arme um sein supersexy Gegenüber und vertiefte den Kuss. Doch genau in diesem Moment löste Mello diesen.

"Was ist?"

"Was stört dich?"

"Hä? Nichts."

"Ich meine an dir."

Matt wurde rot und sah weg. Er nuschte etwas Unverständliches.

"Nein ehrlich. Sag es mir bitte."

"Meinst du nicht...unpassender Zeitpunkt...nicht...peinlich..."

Das war alles was zu verstehen war. Mello seufzte und küsste Matt's Nase.

"Bitte, ja?"

"Also...alles. Ich bin...fett und langweilig. Total lahm...im Gegensatz zu dir du bist...dubistsoattraktivundsexy."

Die letzten Worte waren ihm total peinlich. Mello lächelte nur.

"Was gibt's da zu lächeln?"

"Matt du Dummkopf. Was redest du nur für einen Unsinn...du bist toll. Einfach super...und nicht nur wie du aussiehst. Niemand ist wie du...ich liebe nur dich. Das musst du mir glauben. Matt, ich liebe dich."

"Ich liebe dich auch Mello."

"Aber ich liebe dich noch viel mehr. So wie du bist."

"Nein ich liebe dich mehr. Auch so wie du bist."

"Hmpf."

"Ach, vergiss es. Küsse mich doch einfach nochmal."

"Damit bin ich zufrieden!"

Und mit diesen Worten beugte sich die blonde Schönheit zu der rothaarigen und küsste ihn. Einfach so.

~OWARI~

~~~~Nachwort~~~~

Die beiden sind so OOC >___> sry, echt xD

Naja, hoffentlich hat's euch trotzdem gefallen :3

Eure Emily

~~~~NachwortEnde~~~~